



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Leverkusen, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	158 984	100,0	76 722	82 262
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 709	4,2	3 335	3 374
5 - 9	7 259	4,6	3 781	3 478
10 - 14	7 821	4,9	4 030	3 791
15 - 19	8 066	5,1	4 168	3 898
20 - 24	8 752	5,5	4 423	4 329
25 - 29	8 962	5,6	4 586	4 376
30 - 34	9 051	5,7	4 177	4 874
35 - 39	9 239	5,8	4 312	4 927
40 - 44	13 201	8,3	6 643	6 558
45 - 49	14 058	8,8	7 125	6 933
50 - 54	12 217	7,7	6 064	6 153
55 - 59	9 903	6,2	4 670	5 233
60 - 64	8 676	5,5	4 159	4 517
65 - 69	8 259	5,2	3 873	4 386
70 - 74	10 611	6,7	4 985	5 626
75 - 79	7 490	4,7	3 379	4 111
80 - 84	5 018	3,2	2 026	2 992
85 - 89	2 679	1,7	784	1 895
90 und älter	1 013	0,6	202	811
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 890	2,4	1 913	1 977
3 - 5	4 142	2,6	2 108	2 034
6 - 9	5 936	3,7	3 095	2 841
10 - 15	9 331	5,9	4 826	4 505
16 - 18	4 816	3,0	2 533	2 283
19 - 24	10 492	6,6	5 262	5 230
25 - 39	27 252	17,1	13 075	14 177
40 - 59	49 379	31,1	24 502	24 877
60 - 66	11 427	7,2	5 396	6 031
67 - 74	16 119	10,1	7 621	8 498
75 und älter	16 200	10,2	6 391	9 809
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	60 632	38,1	32 490	28 142
Verheiratet	74 150	46,6	37 034	37 116
Verwitwet	12 114	7,6	2 153	9 961
Geschieden	11 953	7,5	4 980	6 973
Eingetr. Lebenspartnerschaft	120	0,1	56	64
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	6	3
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	140 802	88,6	67 646	73 156
Bosnien und Herzegowina	478	0,3	244	234
Griechenland	1 172	0,7	629	543
Italien	2 289	1,4	1 313	976
Kasachstan	(83)	(0,1)	41	42
Kroatien	733	0,5	361	372
Niederlande	260	0,2	(129)	131
Österreich	200	0,1	(113)	87
Polen	1 088	0,7	416	672
Rumänien	229	0,1	94	135
Russische Föderation	319	0,2	(128)	(191)
Türkei	3 843	2,4	1 991	1 852
Ukraine	245	0,2	95	150
Sonstige	7 243	4,6	3 522	3 721
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	63 810	40,2	28 550	35 260
Evangelische Kirche	40 900	25,8	18 180	22 720
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 540	1,6	1 430	1 110
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	7 130	4,5	3 690	3 440
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 110	27,2	24 380	18 730

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	79 630	50,2	42 650	36 980
Erwerbstätige	75 730	47,8	40 570	35 160
Erwerbslose	3 900	2,5	2 080	1 820
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 330	2,1	1 870	1 460
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	78 960	49,8	33 980	44 980
Personen unterhalb des Mindestalters	22 190	14,0	10 950	11 240
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 160	23,4	16 530	20 630
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 860	3,7	3 180	2 680
Hausfrauen und Hausmänner	7 230	4,6	/	6 980
Sonstige	6 520	4,1	3 080	3 450
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	65 630	86,7	34 660	30 970
Beamte/-innen	2 790	3,7	1 390	1 400
Selbstständige mit Beschäftigten	2 850	3,8	2 030	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 810	5,0	2 260	1 540
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 910	4,0	1 930	/
Akademische Berufe	12 080	16,4	6 330	5 750
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 930	18,9	6 390	7 540
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 500	15,6	3 800	7 700
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 880	17,5	5 030	7 850
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 050	10,9	7 660	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 370	7,3	4 690	/
Hilfsarbeitskräfte	6 300	8,5	2 410	3 880
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 910	26,3	15 620	4 300
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 260	20,1	11 710	3 540
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 310	1,7	950	/
Baugewerbe	3 350	4,4	2 950	400
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 670	27,3	11 480	9 190
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 250	17,5	6 130	7 110
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 420	9,8	5 340	2 080
Sonstige Dienstleistungen	34 820	46,0	13 310	21 510
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 470	3,3	1 040	1 430
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 810	15,6	6 520	5 300
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 610	4,8	1 690	1 920
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 930	22,4	4 060	12 860
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 790	28,6	3 190	2 610
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 470	51,7	5 490	4 980
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 980	19,6	1 970	2 000
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 080	11,1	7 000	8 080
Ohne Schulabschluss	12 070	8,8	5 320	6 750
Noch in schulischer Ausbildung	3 010	2,2	1 680	1 340
Haupt-/ Volksschulabschluss	45 540	33,4	22 440	23 100
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 030	24,9	14 630	19 390
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30 050	22,0	12 660	17 390
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 980	2,9	1 970	2 000
Fachhochschulreife	15 390	11,3	8 210	7 170
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	26 380	19,3	13 120	13 260
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	44 240	32,4	17 930	26 310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 800	45,3	30 470	31 330
Fachschulabschluss	10 980	8,0	6 060	4 910
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 820	1,3	/	/
Fachhochschulabschluss	7 000	5,1	4 260	2 750
Hochschulabschluss	8 760	6,4	4 480	4 280
Promotion	1 820	1,3	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	107 650	67,9	51 800	55 860
Personen mit Migrationshintergrund	50 940	32,1	24 810	26 130
Ausländer/-innen	18 100	11,4	8 940	9 160
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 740	8,7	6 630	7 110
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 350	2,7	2 310	2 050
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 840	20,7	15 870	16 970
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 370	11,0	8 140	9 230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 470	9,8	7 730	7 740
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 080	5,7	4 480	4 600
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 390	4,0	3 250	3 140

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	850	1,7	/	/
Griechenland	1 060	2,1	/	/
Italien	4 540	8,9	2 500	2 040
Kasachstan	1 550	3,0	770	770
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	14 840	29,1	6 640	8 200
Rumänien	1 540	3,0	/	/
Russische Föderation	2 090	4,1	640	1 450
Türkei	8 180	16,1	4 290	3 880
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	13 560	26,6	6 810	6 750
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	2 830	9,1	1 700	1 130
1970 - 1979	5 610	18,0	2 980	2 640
1980 - 1989	8 110	26,1	3 860	4 240
1990 - 1999	7 860	25,3	3 310	4 550
2000 - 2011	4 480	14,4	2 030	2 450
Unbekannt	1 150	3,7	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 710	7,3	1 830	1 880
5 - 9 Jahre	5 520	10,8	2 490	3 030
10 - 14 Jahre	6 610	13,0	3 250	3 360
15 - 19 Jahre	6 240	12,2	2 700	3 540
20 und mehr Jahre	27 720	54,4	13 970	13 740
Unbekannt	1 150	2,3	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	158 984	100,0	140 802	18 182	6 604	8 552	2 967	59
Geschlecht								
Männlich	76 722	48,3	67 646	9 076	3 358	4 324	1 361	33
Weiblich	82 262	51,7	73 156	9 106	3 246	4 228	1 606	26
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6 709	4,2	6 296	413	(103)	135	175	-
5 - 9	7 259	4,6	6 796	463	111	200	145	7
10 - 14	7 821	4,9	6 935	886	202	537	144	3
15 - 19	8 066	5,1	7 113	953	253	558	(142)	-
20 - 24	8 752	5,5	7 678	1 074	351	533	190	-
25 - 29	8 962	5,6	7 423	1 539	501	680	349	9
30 - 34	9 051	5,7	6 854	2 197	670	1 062	455	10
35 - 39	9 239	5,8	7 076	2 163	704	1 091	362	6
40 - 44	13 201	8,3	11 493	1 708	679	728	298	3
45 - 49	14 058	8,8	12 636	1 422	630	581	202	9
50 - 54	12 217	7,7	11 143	1 074	538	356	171	9
55 - 59	9 903	6,2	8 884	1 019	497	414	105	3
60 - 64	8 676	5,5	7 525	1 151	452	606	93	-
65 - 69	8 259	5,2	7 372	887	364	473	50	-
70 - 74	10 611	6,7	9 888	723	295	385	43	-
75 - 79	7 490	4,7	7 161	329	144	164	21	-
80 - 84	5 018	3,2	4 899	119	69	31	19	-
85 - 89	2 679	1,7	2 626	53	38	12	3	-
90 und älter	1 013	0,6	1 004	9	3	6	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 890	2,4	3 643	247	53	80	114	-
3 - 5	4 142	2,6	3 906	236	56	90	90	-
6 - 9	5 936	3,7	5 543	393	(105)	165	(116)	7
10 - 15	9 331	5,9	8 253	1 078	256	647	172	3
16 - 18	4 816	3,0	4 244	572	(133)	344	95	-
19 - 24	10 492	6,6	9 229	1 263	417	637	209	-
25 - 39	27 252	17,1	21 353	5 899	1 875	2 833	1 166	25
40 - 59	49 379	31,1	44 156	5 223	2 344	2 079	776	24
60 - 66	11 427	7,2	9 888	1 539	611	805	123	-
67 - 74	16 119	10,1	14 897	1 222	500	659	63	-
75 und älter	16 200	10,2	15 690	510	254	213	43	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	60 632	38,1	54 852	5 780	2 103	2 443	1 190	44
Verheiratet	74 150	46,6	63 532	10 618	3 766	5 304	1 533	15
Verwitwet	12 114	7,6	11 404	710	294	335	81	-
Geschieden	11 953	7,5	10 891	1 062	441	467	154	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	120	0,1	114	6	-	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	6	3	-	3	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	63 810	40,2	57 620	6 190	4 830	/	/	/
Evangelische Kirche	40 900	25,8	40 600	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 540	1,6	670	1 870	870	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 130	4,5	3 590	3 540	550	2 380	600	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 110	27,2	37 190	5 920	1 830	3 150	920	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	79 630	50,2	70 740	8 890	4 060	3 510	1 310	/
Erwerbstätige	75 730	47,8	67 760	7 970	3 690	3 140	1 130	/
Erwerbslose	3 900	2,5	2 980	920	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 330	2,1	2 620	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	78 960	49,8	69 790	9 180	3 820	4 110	1 230	/
Personen unterhalb des Mindestalters	22 190	14,0	20 780	1 410	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 160	23,4	33 490	3 660	1 770	1 700	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 860	3,7	5 280	580	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 230	4,6	5 320	1 910	/	880	/	/
Sonstige	6 520	4,1	4 910	1 610	/	760	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	65 630	86,7	58 690	6 950	2 970	2 960	1 000	/
Beamte/-innen	2 790	3,7	2 790	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 850	3,8	2 400	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 810	5,0	3 290	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 910	4,0	2 420	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	12 080	16,4	11 360	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 930	18,9	12 960	970	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 500	15,6	10 780	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 880	17,5	11 540	1 350	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 050	10,9	6 980	1 070	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 370	7,3	4 570	800	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 300	8,5	4 930	1 370	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 910	26,3	17 620	2 290	1 100	970	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 260	20,1	13 640	1 610	760	720	130	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 310	1,7	1 190	/	/	/	/	/
Baugewerbe	3 350	4,4	2 790	560	240	230	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 670	27,3	17 830	2 840	1 290	1 150	390	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 250	17,5	11 190	2 060	840	880	340	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 420	9,8	6 640	780	/	(270)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	34 820	46,0	31 990	2 830	1 290	1 010	520	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 470	3,3	2 400	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 810	15,6	10 390	(1 420)	500	(550)	(370)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 610	4,8	3 570	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 930	22,4	15 620	1 300	720	430	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	5 790	28,6	5 480	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 470	51,7	9 290	1 180	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 980	19,6	3 650	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 080	11,1	8 640	6 450	2 730	2 920	770	/
Ohne Schulabschluss	12 070	8,8	6 020	6 050	2 540	2 760	750	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 010	2,2	2 620	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	45 540	33,4	41 960	3 590	1 330	1 820	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 030	24,9	31 190	2 840	1 240	1 060	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30 050	22,0	27 530	2 520	1 140	860	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 980	2,9	3 650	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	15 390	11,3	13 990	1 390	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	26 380	19,3	23 980	2 410	1 580	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	44 240	32,4	34 600	9 640	4 170	4 120	1 320	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 800	45,3	57 280	4 520	1 900	2 050	/	/
Fachschulabschluss	10 980	8,0	10 020	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 820	1,3	1 720	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 000	5,1	6 660	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	8 760	6,4	7 820	/	/	/	/	/
Promotion	1 820	1,3	1 650	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	107 650	67,9	107 650	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	50 940	32,1	32 840	18 100	8 230	7 330	2 500	/
Ausländer/-innen	18 100	11,4	/	18 100	8 230	7 330	2 500	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 740	8,7	/	13 740	6 250	5 490	1 990	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 350	2,7	/	4 350	1 980	1 840	510	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 840	20,7	32 840	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 370	11,0	17 370	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 470	9,8	15 470	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 080	5,7	9 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 390	4,0	6 390	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	850	1,7	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 060	2,1	/	860	860	/	/	/
Italien	4 540	8,9	/	3 340	3 340	/	/	/
Kasachstan	1 550	3,0	1 400	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	14 840	29,1	13 190	1 650	1 650	/	/	/
Rumänien	1 540	3,0	1 360	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 090	4,1	1 830	/	/	/	/	/
Türkei	8 180	16,1	4 400	3 780	/	3 780	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	13 560	26,6	8 100	5 460	1 420	1 650	2 350	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 830	9,1	1 080	1 740	/	/	/	/
1970 - 1979	5 610	18,0	2 690	2 930	1 330	1 470	/	/
1980 - 1989	8 110	26,1	6 310	1 800	/	690	/	/
1990 - 1999	7 860	25,3	4 480	3 380	1 390	1 290	/	/
2000 - 2011	4 480	14,4	1 510	2 980	1 300	1 050	630	/
Unbekannt	1 150	3,7	/	810	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	3 710	7,3	2 530	1 180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 520	10,8	4 030	1 490	/	560	410	/
10 - 14 Jahre	6 610	13,0	3 650	2 960	1 260	1 070	/	/
15 - 19 Jahre	6 240	12,2	4 460	1 780	710	780	/	/
20 und mehr Jahre	27 720	54,4	17 830	9 880	4 860	4 220	/	/
Unbekannt	1 150	2,3	/	810	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	158 984	100,0	26 464	21 105	45 549	30 796	35 070
Geschlecht							
Männlich	76 722	48,3	13 661	10 662	22 257	14 893	15 249
Weiblich	82 262	51,7	12 803	10 443	23 292	15 903	19 821
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	60 632	38,1	26 464	18 221	11 744	2 813	1 390
Verheiratet	74 150	46,6	-	2 708	28 244	22 186	21 012
Verwitwet	12 114	7,6	-	12	371	1 531	10 200
Geschieden	11 953	7,5	-	152	5 103	4 241	2 457
Eingetr. Lebenspartnerschaft	120	0,1	-	6	81	25	8
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	3	3	-	3
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	140 802	88,6	24 122	18 119	38 059	27 552	32 950
Bosnien und Herzegowina	478	0,3	(63)	83	(154)	118	60
Griechenland	1 172	0,7	95	154	457	263	203
Italien	2 289	1,4	171	325	817	609	367
Kasachstan	(83)	(0,1)	-	9	53	18	3
Kroatien	733	0,5	32	84	261	(208)	148
Niederlande	260	0,2	23	19	77	68	73
Österreich	200	0,1	10	-	54	61	(75)
Polen	1 088	0,7	110	(224)	553	178	23
Rumänien	229	0,1	22	65	113	19	10
Russische Föderation	319	0,2	34	45	(143)	(50)	47
Türkei	3 843	2,4	547	709	1 645	489	453
Ukraine	245	0,2	29	45	92	40	39
Sonstige	7 243	4,6	1 206	1 224	3 071	1 123	619
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	63 810	40,2	10 160	9 550	16 620	12 380	15 100
Evangelische Kirche	40 900	25,8	6 650	5 090	10 220	6 240	12 710
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 540	1,6	/	/	640	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 130	4,5	2 010	1 330	2 210	930	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 110	27,2	6 940	4 420	15 470	10 380	5 900

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	79 630	50,2	/	16 190	39 250	21 350	1 910
Erwerbstätige	75 730	47,8	/	15 020	37 690	20 290	1 850
Erwerbslose	3 900	2,5	/	1 170	1 560	1 060	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 330	2,1	/	/	1 330	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	78 960	49,8	25 550	4 770	6 230	9 530	32 880
Personen unterhalb des Mindestalters	22 190	14,0	22 190	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 160	23,4	/	/	/	4 730	31 840
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 860	3,7	3 200	2 550	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 230	4,6	/	990	2 930	2 690	/
Sonstige	6 520	4,1	/	1 230	2 630	2 080	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	65 630	86,7	/	13 890	33 120	16 890	/
Beamte/-innen	2 790	3,7	/	410	1 300	1 080	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 850	3,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 810	5,0	/	/	1 720	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 910	4,0	/	/	1 990	/	/
Akademische Berufe	12 080	16,4	/	1 530	6 750	3 300	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 930	18,9	/	2 520	7 970	3 180	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 500	15,6	/	2 500	5 790	3 200	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 880	17,5	/	3 410	5 340	3 460	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 050	10,9	/	2 020	3 970	1 850	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 370	7,3	/	/	3 050	1 480	/
Hilfsarbeitskräfte	6 300	8,5	/	1 000	2 580	1 810	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 910	26,3	/	2 810	10 710	5 800	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 260	20,1	/	1 950	8 160	4 690	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 310	1,7	/	/	670	390	/
Baugewerbe	3 350	4,4	/	660	1 880	720	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 670	27,3	/	5 260	10 050	4 410	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 250	17,5	/	3 710	6 220	2 720	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 420	9,8	/	1 540	3 820	1 690	/
Sonstige Dienstleistungen	34 820	46,0	/	6 910	16 820	9 960	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 470	3,3	/	450	1 370	610	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 810	15,6	/	2 240	6 170	3 100	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 610	4,8	/	(540)	1 710	1 340	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 930	22,4	/	3 670	7 570	4 910	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 790	28,6	5 790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 470	51,7	10 080	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 980	19,6	1 360	2 560	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 080	11,1	2 680	1 130	3 250	3 430	4 590
Ohne Schulabschluss	12 070	8,8	/	740	3 240	3 430	4 590
Noch in schulischer Ausbildung	3 010	2,2	2 620	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	45 540	33,4	/	3 490	8 730	12 080	21 130
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 030	24,9	1 570	7 440	13 660	6 880	4 470
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30 050	22,0	/	4 880	13 610	6 880	4 470
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 980	2,9	1 360	2 560	/	/	/
Fachhochschulreife	15 390	11,3	/	3 840	6 740	3 070	1 740
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	26 380	19,3	/	5 010	13 100	5 220	3 050

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	44 240	32,4	4 360	11 900	8 280	7 280	12 410
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 800	45,3	/	6 750	22 700	15 130	17 210
Fachschulabschluss	10 980	8,0	/	/	5 060	2 890	2 360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 820	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 000	5,1	/	/	3 350	1 940	/
Hochschulabschluss	8 760	6,4	/	/	4 240	2 560	/
Promotion	1 820	1,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	107 650	67,9	15 090	12 290	29 940	22 130	28 210
Personen mit Migrationshintergrund	50 940	32,1	11 450	8 610	15 540	8 560	6 780
Ausländer/-innen	18 100	11,4	1 770	3 030	6 220	4 370	2 720
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 740	8,7	/	1 700	4 970	4 190	2 480
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 350	2,7	1 370	1 330	1 250	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 840	20,7	9 680	5 590	9 320	4 190	4 060
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 370	11,0	/	2 230	6 890	4 000	3 870
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 470	9,8	9 310	3 350	2 430	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 080	5,7	5 720	1 940	1 180	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 390	4,0	3 590	1 410	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	850	1,7	/	/	/	/	/
Griechenland	1 060	2,1	/	/	/	/	/
Italien	4 540	8,9	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 550	3,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	14 840	29,1	3 010	1 960	4 470	2 650	2 750
Rumänien	1 540	3,0	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 090	4,1	/	/	/	/	/
Türkei	8 180	16,1	2 200	1 770	2 710	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	13 560	26,6	3 900	2 200	3 930	2 180	1 350
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 830	9,1	/	/	/	/	1 710
1970 - 1979	5 610	18,0	/	/	1 590	2 570	1 450
1980 - 1989	8 110	26,1	/	840	3 890	2 270	1 100
1990 - 1999	7 860	25,3	/	1 730	3 790	1 440	/
2000 - 2011	4 480	14,4	/	1 170	2 060	/	/
Unbekannt	1 150	3,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 710	7,3	2 790	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 520	10,8	3 870	/	700	/	/
10 - 14 Jahre	6 610	13,0	3 320	780	1 900	/	/
15 - 19 Jahre	6 240	12,2	1 410	1 750	2 090	660	/
20 und mehr Jahre	27 720	54,4	/	5 000	10 160	6 910	5 640
Unbekannt	1 150	2,3	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	158 984	100,0	60 632	74 270	12 114	11 962	6
Geschlecht							
Männlich	76 722	48,3	32 490	37 090	2 153	4 986	3
Weiblich	82 262	51,7	28 142	37 180	9 961	6 976	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	6 709	4,2	6 709	-	-	-	-
5 - 9	7 259	4,6	7 259	-	-	-	-
10 - 14	7 821	4,9	7 821	-	-	-	-
15 - 19	8 066	5,1	8 059	7	-	-	-
20 - 24	8 752	5,5	8 480	257	-	15	-
25 - 29	8 962	5,6	6 357	2 450	12	140	3
30 - 34	9 051	5,7	3 849	4 719	27	456	-
35 - 39	9 239	5,8	2 656	5 766	49	765	3
40 - 44	13 201	8,3	2 910	8 519	(67)	1 705	-
45 - 49	14 058	8,8	2 329	9 321	228	2 180	-
50 - 54	12 217	7,7	1 524	8 596	278	1 819	-
55 - 59	9 903	6,2	824	7 142	522	1 415	-
60 - 64	8 676	5,5	465	6 473	731	1 007	-
65 - 69	8 259	5,2	333	5 998	1 095	833	-
70 - 74	10 611	6,7	430	7 258	2 066	857	-
75 - 79	7 490	4,7	239	4 487	2 348	416	-
80 - 84	5 018	3,2	200	2 377	2 229	(212)	-
85 - 89	2 679	1,7	138	762	1 677	(102)	-
90 und älter	1 013	0,6	50	138	785	40	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	3 890	2,4	3 890	-	-	-	-
3 - 5	4 142	2,6	4 142	-	-	-	-
6 - 9	5 936	3,7	5 936	-	-	-	-
10 - 15	9 331	5,9	9 331	-	-	-	-
16 - 18	4 816	3,0	4 816	-	-	-	-
19 - 24	10 492	6,6	10 213	264	-	15	-
25 - 39	27 252	17,1	12 862	12 935	(88)	1 361	6
40 - 59	49 379	31,1	7 587	33 578	1 095	7 119	-
60 - 66	11 427	7,2	582	8 461	1 068	1 316	-
67 - 74	16 119	10,1	646	11 268	2 824	1 381	-
75 und älter	16 200	10,2	627	7 764	7 039	770	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	140 802	88,6	54 852	63 646	11 404	10 897	3
Bosnien und Herzegowina	478	0,3	128	295	28	(27)	-
Griechenland	1 172	0,7	372	684	58	58	-
Italien	2 289	1,4	735	1 317	(110)	127	-
Kasachstan	(83)	(0,1)	6	74	-	3	-
Kroatien	733	0,5	175	440	44	(74)	-
Niederlande	260	0,2	55	172	(9)	24	-
Österreich	200	0,1	32	127	20	21	-
Polen	1 088	0,7	321	668	23	76	-
Rumänien	229	0,1	(103)	(101)	13	12	-
Russische Föderation	319	0,2	65	207	13	(34)	-
Türkei	3 843	2,4	1 155	2 333	155	200	-
Ukraine	245	0,2	72	136	6	31	-
Sonstige	7 243	4,6	2 561	4 070	231	378	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	63 810	40,2	24 020	29 590	5 740	4 470	/
Evangelische Kirche	40 900	25,8	14 620	18 440	4 660	3 190	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 540	1,6	1 080	1 270	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 130	4,5	3 040	3 720	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 110	27,2	17 820	19 590	1 810	3 880	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	79 630	50,2	28 100	41 990	1 560	7 980	/
Erwerbstätige	75 730	47,8	25 930	40 660	1 440	7 700	/
Erwerbslose	3 900	2,5	2 170	1 340	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 330	2,1	1 850	1 090	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	78 960	49,8	32 710	31 440	10 980	3 830	/
Personen unterhalb des Mindestalters	22 190	14,0	22 190	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 160	23,4	1 760	22 140	10 710	2 550	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 860	3,7	5 750	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 230	4,6	/	6 380	/	/	/
Sonstige	6 520	4,1	2 460	2 810	/	1 080	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	65 630	86,7	23 140	34 610	1 170	6 710	/
Beamte/-innen	2 790	3,7	870	1 670	/	230	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 850	3,8	/	1 670	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 810	5,0	/	2 230	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 910	4,0	/	1 720	/	/	/
Akademische Berufe	12 080	16,4	4 260	6 850	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 930	18,9	5 100	7 230	/	1 550	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 500	15,6	4 120	5 930	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 880	17,5	4 710	6 090	/	1 600	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 050	10,9	2 840	4 410	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 370	7,3	1 430	3 450	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 300	8,5	1 930	3 460	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 910	26,3	6 000	11 720	/	1 870	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 260	20,1	4 340	9 240	/	1 420	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 310	1,7	/	700	/	/	/
Baugewerbe	3 350	4,4	1 250	1 780	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 670	27,3	8 270	9 860	/	2 090	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 250	17,5	5 120	6 540	/	1 280	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 420	9,8	3 150	3 330	/	810	/
Sonstige Dienstleistungen	34 820	46,0	11 580	18 840	670	3 730	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 470	3,3	810	1 370	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 810	15,6	4 000	6 370	/	1 190	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 610	4,8	1 120	2 050	(50)	390	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 930	22,4	5 650	9 050	/	1 860	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 790	28,6	5 790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 470	51,7	10 470	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 980	19,6	3 970	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 080	11,1	4 200	7 920	1 930	1 020	/
Ohne Schulabschluss	12 070	8,8	1 190	7 920	1 930	1 020	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 010	2,2	3 010	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	45 540	33,4	6 290	26 900	7 450	4 910	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 030	24,9	12 490	16 670	1 650	3 210	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30 050	22,0	8 520	16 660	1 650	3 210	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 980	2,9	3 970	/	/	/	/
Fachhochschulreife	15 390	11,3	6 340	7 210	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	26 380	19,3	9 530	14 390	/	1 630	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	44 240	32,4	17 400	17 980	5 860	2 990	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 800	45,3	13 460	36 260	5 380	6 700	/
Fachschulabschluss	10 980	8,0	2 670	6 820	/	890	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 820	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 000	5,1	2 190	3 850	/	/	/
Hochschulabschluss	8 760	6,4	2 030	5 930	/	/	/
Promotion	1 820	1,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	107 650	67,9	39 290	49 210	9 650	9 500	/
Personen mit Migrationshintergrund	50 940	32,1	21 730	23 870	2 890	2 440	/
Ausländer/-innen	18 100	11,4	5 120	11 000	1 070	920	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 740	8,7	2 190	9 770	/	750	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 350	2,7	2 930	1 230	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 840	20,7	16 610	12 880	1 830	1 520	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 370	11,0	3 470	10 850	1 750	1 290	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 470	9,8	13 150	2 020	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 080	5,7	7 740	1 290	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 390	4,0	5 400	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	850	1,7	/	/	/	/	/
Griechenland	1 060	2,1	/	/	/	/	/
Italien	4 540	8,9	1 790	2 430	/	/	/
Kasachstan	1 550	3,0	690	770	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	14 840	29,1	5 890	6 630	1 350	960	/
Rumänien	1 540	3,0	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 090	4,1	950	/	/	/	/
Türkei	8 180	16,1	3 590	4 190	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	13 560	26,6	6 650	6 070	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 830	9,1	/	2 070	/	/	/
1970 - 1979	5 610	18,0	/	4 200	/	/	/
1980 - 1989	8 110	26,1	1 420	5 420	/	/	/
1990 - 1999	7 860	25,3	1 880	4 920	/	/	/
2000 - 2011	4 480	14,4	1 230	2 750	/	/	/
Unbekannt	1 150	3,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 710	7,3	3 030	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 520	10,8	4 120	1 220	/	/	/
10 - 14 Jahre	6 610	13,0	3 930	2 210	/	/	/
15 - 19 Jahre	6 240	12,2	3 170	2 460	/	/	/
20 und mehr Jahre	27 720	54,4	7 190	16 830	2 140	1 550	/
Unbekannt	1 150	2,3	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	76 315	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 549	38,7
Paare ohne Kind(er)	22 189	29,1
Paare mit Kind(ern)	16 998	22,3
Alleinerziehende Elternteile	6 130	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 449	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 549	38,7
Ehepaare	33 894	44,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	52	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 241	6,9
Alleinerziehende Mütter	5 168	6,8
Alleinerziehende Väter	962	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 449	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	29 549	38,7
2 Personen	26 531	34,8
3 Personen	9 946	13,0
4 Personen	7 117	9,3
5 Personen	2 231	2,9
6 und mehr Personen	941	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18 988	24,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 699	7,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	51 628	67,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	45 317	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	22 189	49,0
Paare mit Kind(ern)	16 998	37,5
Alleinerziehende Elternteile	6 130	13,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	33 894	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	52	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 241	11,6
Alleinerziehende Väter	962	2,1
Alleinerziehende Mütter	5 168	11,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	26 448	58,4
3 Personen	9 704	21,4
4 Personen	6 795	15,0
5 Personen	1 854	4,1
6 und mehr Personen	516	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Leverkusen, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	158 984	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	76 722	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	82 262	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 709	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	7 259	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	7 821	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	8 066	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	8 752	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	8 962	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	9 051	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	9 239	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	13 201	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	14 058	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	12 217	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	9 903	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	8 676	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	8 259	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	10 611	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	7 490	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	5 018	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	2 679	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	1 013	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 890	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	4 142	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	5 936	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	9 331	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	4 816	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	10 492	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	27 252	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	49 379	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	11 427	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	16 119	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	16 200	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	60 632	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	74 150	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	12 114	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	11 953	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	120	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	6	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Leverkusen, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	140 802	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	478	8 093	33 756	140 103
Griechenland	1 172	17 717	75 941	254 282
Italien	2 289	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	(83)	2 435	10 725	46 740
Kroatien	733	8 494	32 834	209 840
Niederlande	260	17 105	62 817	128 862
Österreich	200	6 451	19 810	164 246
Polen	1 088	22 969	99 632	382 391
Rumänien	229	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	319	10 773	38 329	174 023
Türkei	3 843	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	245	6 905	25 751	112 983
Sonstige	7 243	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	63 810	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	40 900	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 540	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	5 980	22 280	83 430
Sonstige	7 130	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	43 110	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Leverkusen, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,3	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,7	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,6	4,5	4,4
10 - 14	4,9	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,1	5,3	5,5	5,0
20 - 24	5,5	6,1	5,9	6,0
25 - 29	5,6	6,3	5,9	6,1
30 - 34	5,7	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,8	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,3	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,8	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,7	7,6	7,7	7,7
55 - 59	6,2	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,5	5,6	5,7	5,9
65 - 69	5,2	4,9	5,0	5,2
70 - 74	6,7	5,7	5,9	6,1
75 - 79	4,7	3,9	4,1	4,1
80 - 84	3,2	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,7	3,7	3,6
10 - 15	5,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,0	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,6	7,2	7,1	7,1
25 - 39	17,1	18,6	17,6	17,9
40 - 59	31,1	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,2	7,3	7,4	7,6
67 - 74	10,1	8,9	9,1	9,5
75 und älter	10,2	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,1	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	46,6	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	7,6	6,6	7,3	7,1
Geschieden	7,5	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Leverkusen, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	88,6	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,7	0,4	0,4	0,3
Italien	1,4	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,7	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,4	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,2	0,2	0,1	0,1
Sonstige	4,6	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	40,2	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	25,8	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,5	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,2	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Leverkusen, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	79 630	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	75 730	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	3 900	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 330	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	78 960	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	22 190	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 160	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 860	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	7 230	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	6 520	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	65 630	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	2 790	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 850	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 810	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 910	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	12 080	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 930	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 500	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12 880	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 050	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 370	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 300	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Leverkusen, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	19 910	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 260	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 310	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	3 350	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20 670	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13 250	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 420	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	34 820	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 470	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11 810	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 610	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 930	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 790	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	10 470	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 980	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 080	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	12 070	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 010	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	45 540	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34 030	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30 050	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 980	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	15 390	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	26 380	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	44 240	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	61 800	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	10 980	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 820	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	7 000	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	8 760	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	1 820	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Leverkusen, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	107 650	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	50 940	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	18 100	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 740	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 350	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 840	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 370	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	15 470	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 080	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 390	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	850	12 940	58 050	227 910
Griechenland	1 060	24 460	110 330	368 440
Italien	4 540	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	1 550	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	15 190	54 770	330 730
Niederlande	/	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	14 200	44 960	345 620
Polen	14 840	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	1 540	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	2 090	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	8 180	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	13 410	48 870	229 510
Sonstige	13 560	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	2 830	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	5 610	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	8 110	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	7 860	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	4 480	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 150	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 710	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	5 520	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	6 610	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	6 240	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	27 720	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 150	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Leverkusen, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,2	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	47,8	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	2,5	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,8	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,0	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,4	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,6	4,6	4,6	3,3
Sonstige	4,1	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,7	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	3,7	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,8	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,0	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	16,4	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,9	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,6	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,5	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,9	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,3	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,5	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Leverkusen, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,3	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,1	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,7	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	4,4	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,3	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,5	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,8	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,0	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,6	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,8	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,4	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	28,6	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,7	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,6	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11,1	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	8,8	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,4	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,9	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,0	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,3	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,3	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	32,4	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,3	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,0	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,1	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,4	9,7	7,6	7,9
Promotion	1,3	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Leverkusen, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	67,9	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	32,1	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	11,4	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,7	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,7	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	20,7	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,0	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9,8	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,7	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,0	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,7	1,2	1,4	1,5
Griechenland	2,1	2,3	2,6	2,4
Italien	8,9	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	3,0	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,4	1,3	2,2
Niederlande	/	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	1,3	1,1	2,3
Polen	29,1	13,9	18,4	13,1
Rumänien	3,0	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	4,1	7,2	8,4	8,6
Türkei	16,1	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	1,2	1,1	1,5
Sonstige	26,6	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	9,1	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	18,0	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	26,1	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	25,3	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	14,4	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	3,7	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	7,3	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,8	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,0	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	12,2	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	54,4	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	2,3	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Leverkusen, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	76 315	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 549	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	22 189	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 998	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 130	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 449	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 549	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	33 894	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	52	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 241	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 168	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	962	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 449	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	29 549	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	26 531	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	9 946	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	7 117	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	2 231	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	941	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18 988	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 699	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	51 628	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Leverkusen, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,7	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,1	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,3	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,7	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	44,4	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	38,7	38,3	37,8	37,2
2 Personen	34,8	32,8	32,9	33,2
3 Personen	13,0	13,8	13,9	14,5
4 Personen	9,3	10,3	10,3	10,4
5 Personen	2,9	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,9	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,5	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,7	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Leverkusen, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	45 317	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	22 189	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	16 998	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 130	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	33 894	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	52	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 241	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	962	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 168	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	26 448	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	9 704	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	6 795	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	1 854	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	516	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Leverkusen, Stadt	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	49,0	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,5	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,5	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	74,8	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,6	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,4	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	58,4	54,9	54,9	54,9
3 Personen	21,4	22,5	22,6	23,4
4 Personen	15,0	16,6	16,6	16,4
5 Personen	4,1	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

